Tukuy Ninchis - Kinderbeteiligung in Bolivien AK LA: Kinder der (lateinamerikanischen) Welt (3)

Film und Vortrag mit Peter Strack / terre des hommes



"Ich bin nicht damit zufrieden, wie das Land regiert wird..." sagt Mariela, eine 14jährige, in der Nachbarschaftsvereinigung und im bolivianischen Kinderparlament engagierte Reporterin einer Kindernachrichtensendung, in dem Dokumentarfilm Tukuy Ninchis.

Die ersten Minuten geben einen kurzen Einblick in die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Andenstaates. Ein kurzer Abriss der Geschichte

erklärt, warum Kinder in den letzten Jahren zunehmend gezwungen waren, sich als Arbeiter oder in den sozialen Protesten an der Lösung ihrer Probleme zu beteiligen. So berichtet Omar, wie Mariela vom Kulturzentrum Chaski, von den Strassenblockaden im "Schwarzen Oktober" 2003. Die Proteste gegen den Ausverkauf der Erdöl- und Erdgasressourcen waren ein Wendepunkt in der bolivianischen Geschichte.

Der 35 Minuten-Film, eine Koproduktion mit terre des hommes (tdh) zeichnet einzelne Geschichten von Kindern nach und stellt ihre Vereinigungen, wie z.B. das Kulturzentrum Chaski, den Kinderrechtsbund DNI (Defensa de Ninos Internacional) oder die Jugendorganisation Inti Watana vor.

Die Ablehnung der Korruption und das Leiden unter der Diskriminierung als Straßenkind oder wegen indianischer Herkunft sind die Hauptmotive für das Engagement von Kindern und Jugendlichen in Kinderräten und -parlament. Die organisierten Kinder lösen aber auch ganz konkret Probleme. Mit dem Sammeln und Recycling von PET-Flaschen erzielen sie z.B. nicht nur ein Einkommen unter würdigen Arbeitsbedingungen für sich, sondern erwirtschaften darüber hinaus noch Einnahmen für soziale Projekte.

Peter Strack, Soziologe, tdh-Mitarbeiter und Autor mehrerer Bücher über Kinder in Lateinamerika und Mitautor des Films wird im Anschluss an die Vorführung noch vieles aus seiner unmittelbaren Erfahrung berichten. Nach 10 Jahren Arbeit in Lateinamerika - von 1996 bis Mai 2006 war Peter Strack Leiter des Andenbüros von tdh in Cochabamba, Bolivien - hat er die Lage und die Veränderungen dort hautnah erlebt! Gern beantwortet er unsere Fragen!

Mi. 06.09.2006, 19:30 Uhr Raum 6

Bahnhof Langendreer Bochum

Zentrum für Soziokultur Wallbaumweg 108 |44894 Bochum (Langendreer)

phone: +49 (0) 234 687 16 10

www.bahnhof-langendreer.de

mail: kultur@bahnhof-langendreer.de